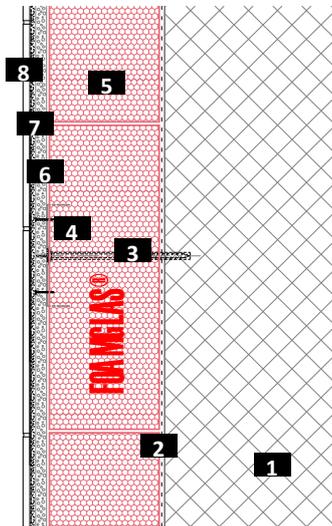


## Fassadenverbundsystem mit MARMOtec Putzträgerplatten und kleinformatigem Plattenbelag

FOAMGLAS® mit Kaltkleber PC® 56 und Krallenplatten

### Systemschnitt

### System 2.2.12



- 1 Massivwand (Beton / Mauerwerk)
- 2 Voranstrich
- 3 Durchsteckanker
- 4 Krallenplatte PC® SP 150 / 150 P
- 5 FOAMGLAS® geklebt mit PC® 56
- 6 MARMOtec Putzträgerplatte MT15
- 7 Grundbeschichtung MARMORAN KK70 mit Armierungsgitter PLUS KA60
- 8 Kleinformatiger Plattenbelag geklebt mit weber master-flex 2

#### FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

#### Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität** : System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellenkontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit** : Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit** : Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit** : Kompakt verklebtes Dämmsystem verhindert Feuchtigkeitsschäden durch Kondensat und Wasserinfiltrationen. Schaumglas verhindert die Brandausbreitung und entwickelt weder brennbare Schmelzprodukte noch Qualm oder toxische Gase.
- **Funktionalität** : Minimale Wärmebrücken durch thermisch optimiertes Befestigungssystem. Wärmedämmung und Feuchtigkeitssperre in einer Funktionsschicht.

#### Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

**FOAMGLAS® T3+ (120 x 60 cm),**

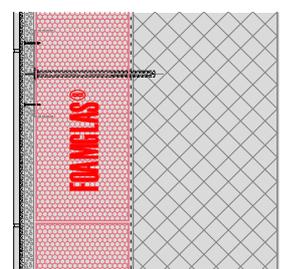
**FOAMGLAS® T3+, T4+ (60 x 45 cm).**

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS®-Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Das zulässige Flächengewicht des Belages beträgt 35 kg/m<sup>2</sup>.
- Die Formate des Belages sind auf eine Größe von maximal 30 x 30 cm begrenzt.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 3/10/2020.**

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.foamglas.ch](http://www.foamglas.ch) > Deutsch > Downloads > Prospekte > Produktprofil



## Fassadenverbundsystem mit MARMOTec Putzträgerplatten und kleinformatigem Plattenbelag

FOAMGLAS® mit Kaltkleber PC® 56 und Krallenplatten

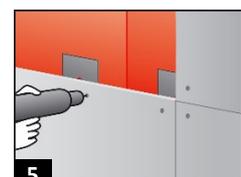
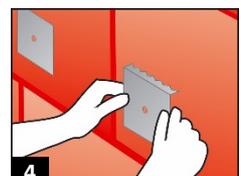
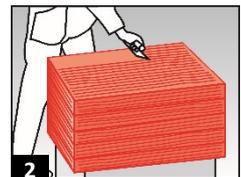
### System 2.2.12

#### Verlegeanweisung

- Voranstrich PC® EM oder PC® 56-Emulsion 1:10 mit Wasser verdünnen und mittels Rolle auf die entstaubte Oberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l/m<sup>2</sup>. (1)
- FOAMGLAS® vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen mit Kaltkleber PC® 56 verlegen, Verbrauch ~ 3.5 – 4.5 kg/m<sup>2</sup>, je nach Dämmstärke: Kaltkleber PC® 56 mit dem Zahnspachtel (Zahnhöhe ~ 8 – 10 mm) auf eine kurze und lange Seitenfläche der FOAMGLAS®-Platten auftragen (stapel- bzw. paketweise). Kaltkleber auf Plattenoberfläche vollflächig aufziehen. FOAMGLAS®-Platten diagonal in die offene Ecke schieben. Den herausquellenden Kleber nach Anhärtung mit der Traufel abstossen. (2 / 3)
- Montagehilfe und mechanische Sicherung der FOAMGLAS®-Platten im Sockelbereich und bei Stürzen (z. B. Auflagewinkel).
- Unebenheiten in der Dämmfläche mit einer FOAMGLAS®-Platte oder vorzugsweise mit einem Schleifbrett planschleifen. FOAMGLAS®-Oberfläche entstauben.
- Einmessen der Krallenplatten PC® SP 150 / 150 P, Format 15 x 15 cm. Anzahl und Platzierung abhängig von der Fassadengeometrie, Verbrauch ~ 5 St./m<sup>2</sup>. Bohrung für Durchsteckanker. Einpressen und Verkleben der Krallenplatten mit Kaltkleber PC® 56. Durchsteckanker mit Senkkopf setzen, Ankertyp und Dimensionierung gemäss Angaben des Herstellers. (4)
- Mechanische Befestigung der MARMOTec Putzträgerplatten MT 15 mit MARMOTec Edelstahl-Schrauben SFS SX3/16-S14/T25-6x3S in die Krallenplatten, Verbrauch ~ 14 St./Platte. Die Trägerplatten, Format 80 x 120 cm werden mit vertikal versetzten, sattgestossenen Fugen verlegt. (5)
- Grundbeschichtung mit MARMORAN ISO-Combimörtel KK70 und Armierungsgitter PLUS KA60 in einer Schichtstärke von 3–4 mm. Verbrauch ~ 4.0 – 5.0 kg/m<sup>2</sup>. Einbetten des Armierungsgewebes im äusseren Drittel. Nach Antrocknen des Gewebes eine zweite Schicht KK70 aufziehen. Das Gewebe darf nicht mehr sichtbar sein. (6)
- Trocknungszeit von min. 14 Tage. Aufbringen des kleinformatischen Plattenbelags mit Dünnbett bis max. 5 mm mit weber master-flex 2. Die Verklebung des Plattenbelages hat frostsicher und hohlraumarm durch das Float- und Buttering-Verfahren zu erfolgen.

#### Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Vor der Applikation des Fassadensystems muss der Untergrund auf seine Genauigkeit geprüft werden. Gegebenenfalls ist ein Ausgleichsputz vorzusehen, um Toleranzen und Unebenheiten auszugleichen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Bei der letzten Plattenreihe muss die Fuge der obersten Lage vor Schlagregen geschützt werden, um ein Hinterlaufen oder Auswaschen des Kaltklebers zu vermeiden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Kleberspritzer geschützt werden
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Der Anwender und der Verleger haben daher die Eignung des Materials für den beabsichtigten Zweck im Einzelfall unabhängig von diesem technischen Merkblatt sorgfältig und vollständig zu prüfen sowie anschliessend die Anwendung und Verlegung selbstständig nach dem Stand der Technik vorzunehmen. Wir übernehmen daher auch keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Eignung sowohl des Produktes an sich als auch der technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung des Produktes. Unsere Haftung und Verantwortlichkeit richten sich im Übrigen ausschliesslich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Aussendienstes erweitert.